



THW

Blick nach vorn!

*Saison 2009 * 2010*



Sportliche Erfolge

Saisonrückblick 2008 ★ 09



Ein holpriger Start // Am ersten Spiel unter neuem Trainer erfreuen sich nur die Skeptiker. Kopfschüttelnd nahmen Team und Fans ein gerechtes Unentschieden hin. Und der vermeintliche Außenseiter TSV Dormagen feierte seinen größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Was für so manchen Pessimisten aussah wie der Anfang vom Ende, sollte sich als Beginn einer Saison der Rekorde herausstellen. Man legte den Hebel mal wieder auf unbesiegbar. Nur an einem einzigen Tag im April 2009 würde man ihn dort nicht belassen: Im Spiel gegen TBV Lemgo. Nach unglaublichen 505 Tagen ohne Niederlage gebührte einer anderen Mannschaft die Siegerehre. Doch Spieltrieb, Rekordhunger und Erfolgswille ließen sich nicht dämpfen. Die 15. Deutsche Meisterschaft, der 5. Titelgewinn in Folge, war das Ergebnis einer harmonischen Team- und Trainerleistung, überragender Leistungen der Einzelakteure und einem bedingungslosen Rückhalt von Seiten der Fans und der Stadt.

Der Löwe geht voran // Als wollte er es in seiner letzten Saison noch ein Mal allen zeigen, warf sich Kapitän Stefan Lövgren zu Beginn der Saison ins Spiel. Von seinen Fans und Freunden „Löwe“ genannt, verschaffte er sich bei selbigen aus dem Süden gehörigen Respekt. Im Spiel gegen die Rhein-Neckar Löwen traf der „alte Mann“ allein 18 Mal. Und es sollte noch einige Spiele dauern, ehe er den Jüngeren den Vortritt auf die Spitzenposition in der THW-Torschützenliste überließ.

Spiele für die Ewigkeit // Auch die zurückliegende Saison ließ nichts von dem vermissen, was Handballsport so attraktiv macht. Dramatik, Spannung, Unberechenbares – der THW Kiel musste mal wieder durch manche Hölle gehen, um am Ende auf dem Kieler Rathausmarkt und vor mehr als 20.000 Fans den Himmel auf Erden zu erleben. Sei es das Kräfteessen mit glücklichem Ausgang in Magdeburg oder das Duell auf höchstem Niveau gegen den HSV Hamburg einen Monat später, die Mannschaft fand stets die passende Antwort und ließ sich auch durch Verletzungen, Pressewirbel und Transfergerüchte nicht von der Siegesstraße abbringen.

Klarer Durchmarsch zum DHB-Pokal // Der Modus des DHB-Pokals kennt keine Gnade – jedes Spiel könnte das letzte sein. Die Gefahr, frühzeitig aus dem Wettbewerb auszuschneiden, bestand zu keinem Augenblick. Als wäre der Kompass auf Endspiel festgenagelt, marschierten die Zebras zu ihrem 3. Titel in Folge.

Ob im Halbfinale gegen die Rhein-Neckar Löwen oder im Finale gegen den VfL Gummersbach, Trainer und Mannschaft zeigten, wie Kraft, Ausdauer, Technik und Spielverständnis zu einem unschlagbaren Ganzen verschmelzen können.



Erfolge

- ★ Deutscher Rekord-Meister 1957, 1962, 1963, 1994, 1995, 1996, 1998, 1999, 2000, 2002, 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009
- ★ Champions League-Sieger 2007
- ★ Deutscher Rekord-Pokalsieger 1998, 1999, 2000, 2007, 2008 und 2009
- ★ EHF-Pokalsieger 1998, 2002 und 2004
- ★ Champions League-Finalist 2000, 2008 und 2009
- ★ Supercupsieger 1995, 1998, 2005, 2007 und 2008

Wir sind Erfolg

Team - Stadt - Ziele

3 Titel



Der Mythos THW Kiel // In Kiel zu spielen, im Team der Weltbesten, immer vor ausverkauftem Haus, in einer Stadt, die Handball lebt und liebt wie keine andere – das ist für viele Profis ein Traum. Für nur wenige Auserwählte geht er in Erfüllung. Wer es in dieses Team geschafft hat, der weiß, er zählt zu den Besten der Welt. Hier findet er die besten Bedingungen vor, die ein Handballprofi braucht, um sein ganzes Potenzial zu entwickeln und in jedem Spiel abzurufen. Ein Zebra zu sein, ist für Handballer mehr als nur einem neuen Verein anzugehören. Es ist die große Chance, in der eigenen Karriere Unerreichtes zu erreichen. Gefördert vom besten Trainerstab, gejagt von den härtesten Gegnern, geliebt von der größten Fangemeinde.

Die Mannschaft // Das Team ist der Star. Selten wird diese Maxime so gelebt wie beim THW Kiel. Eigensinnige Stars tun sich hier schwer. Teamplayer, Ideengeber und Führungspersönlichkeiten sind gefordert und werden gefördert. Ob Wislander, Fritz oder Lövgren – sie alle kamen als große Spieler und wurden im Team der Zebras zu den weltbesten Spielern ihrer jeweiligen Positionen. Und sie reiften zu herausragenden Spielerpersönlichkeiten. Sie wuchsen an ihren Aufgaben und lernten, an ihre eigene Stärke zu glauben. Ein Glaube, den auch die neue Führungsgeneration in sich trägt und weiterlebt.

Handballstadt Kiel // Der THW Kiel ist tief verwurzelt in die Jahrzehnte währende Handballtradition seiner norddeutschen Heimat. Seit Generationen gehört der Besuch eines Spiels des THW Kiel zum unverzichtbaren Ritual. In Kiel und den umliegenden Gemeinden lebt man seinen Verein. Man leidet, feiert und fiebert mit ihm, schmückt Stadt, Auto und Statur, um seiner tiefen Verbundenheit Ausdruck zu verleihen. Man begleitet im großen Tross seine Zebras zu Auswärtsfahrten. Vor allem zu den großartigen Derbys in Flensburg und Hamburg. „Wir sind THW“ – ist kein Pathos. Es ist die Beschreibung eines unumstößlichen Lebensgefühls einer ganzen Region. Ein Gefühl, dass hier nahezu alle verbindet.

Die Ziele // Drei Wettbewerbe – drei Mal Titeljagd! So die Vorstellung des THW Kiel von einer erfolgreichen Saison. Volle Kraft voraus, will man doch im Rennen um die Meisterschaft, den DHB-Pokal und die Trophäe der Champions League am Ende wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen. Erfolgshunger, Kampfgeist, Disziplin und ein nie endender Siegeswille werden dafür vorausgesetzt. Eigenschaften, mit denen sich selbst Neuzugänge stets schnell zu identifizieren wussten.

Lenker und Denker

Die Strategie

Interview mit Alfred Gislason

Ihre erste Saison war eine der erfolgreichsten der Vereinsgeschichte. Ziehen Sie doch bitte mal als Trainer Bilanz.

Meine erste Saison beim THW Kiel lief besser als erhofft. Anfangs wusste ich nicht, wie ich in Kiel klar kommen würde, aber auch nicht wie die Mannschaft mit mir zurecht kommt. Erschwerend kam die Diskussion um Trainer und Manager sowie zwei unserer Spieler hinzu, die die Saison nicht leichter gemacht hat. Umso beeindruckender war für mich die Reaktion des Teams, welches sich nicht hat beeinflussen lassen und kontinuierlich Top-Leistung abgerufen hat. Diese Mannschaft hat einen tollen Charakter!

Was bleibt, was wird anders in dieser Saison? Ein großer Verlust sind Nikola Karabatic und Vid Kavcicnik sowie natürlich auch Stefan Lövgren. Gleichwertig ersetzen kann man diese Spieler nicht und die Lücke, die Lövgren hinterlassen hat, wird sich nicht von heute auf morgen schließen lassen. Ich glaube, uns steht eine schwierige Saison bevor, in der unsere Neuzugänge aber auch die etablierten Spieler zeigen

werden, dass sie stark genug sind und die Klasse haben, den Standard des THW Kiel zu halten.

Wie definieren Sie die Führungsrolle und wer wird sie übernehmen? Es sind mehrere in der Mannschaft, die die Verantwortung übernehmen. Marcus Ahlm ist der Kapitän dieses Teams und zählt damit zu einer der Säulen des THW Kiel. Jedoch wird jeder Spieler durch seine Leistung und Persönlichkeit dazu beitragen, dass wir am Ende erfolgreich sind. Thierry Omeyer und Filip Jicha, aber auch Dominik Klein und Kim Andersson haben schon in der vergangenen Spielzeit gezeigt, wie wichtig sie sind.

Welche Potenziale sehen Sie in den neuen Spielern?

Ich sehe großes Potenzial in unseren Neuzugängen. Ich glaube auch, dass wir mit ihnen den Leistungsstandard beim THW Kiel halten können. Momir Ilic ist ein kompletter Spieler, Sprenger einer der schnellsten Handballer der Liga, nicht vergleichbar mit Kavcicnik, aber von seiner Außenposition un-

glaublich stark. Aron Palmarsson ist eins der größten Talente zurzeit, wird aber noch Zeit brauchen, um körperlich auf den Stand zu kommen, den seine Mit- und Gegenspieler in der Bundesliga haben. Über Peter Gentzel und dessen Klasse brauchen wir nicht reden! Und einem Tobias Reichmann muss man nach seiner schweren Knieverletzung genügend Rekonvaleszenz-Zeit lassen, dann wird man in Zukunft eine Menge Freude mit ihm haben.

Was ist ihre Zielsetzung für die kommende Saison?

Wir wollen tollen Handball spielen und damit erfolgreich sein – das ist meine Einstellung. Wir denken von Spiel zu Spiel und sehen jedes als ein Endspiel an. Meine Jungs hängen sich in jede Partie rein und geben ihr Bestes! Andere Mannschaften in der Bundesliga haben einen größeren Druck als wir.

Seit einem Jahr leben Sie in Kiel – wo fühlen Sie sich am wohlsten?

Den Großteil der Gegend und der Stadt habe ich mit dem Rad erkundet. Anfangs habe ich Touren entlang der Förde Richtung Schillsee gemacht, inzwischen wohnen wir in Rammsee und von dort kann ich tolle Runden um den Westensee drehen. Manchmal fahre ich selbst zum Training nach Schönkirchen mit dem Fahrrad, ab und zu verirre ich mich, wenn ich nicht ganz genau auf die Landkarte geschaut habe, aber ich muss wirklich sagen, dass die Landschaft hier oben in Norddeutschland einzigartig ist.



Die Zeit ist reif

Die neuen Leit-Zebras

Sie haben alle drei ihre Verträge vorzeitig verlängert. In ihren Heimatländern werden sie ebenso verehrt wie in Kiel. Ihre Einzigartigkeit und ihr Können haben sie schon bewiesen. Jetzt ist ihre Zeit gekommen, die Herde zu führen.



Die Tormaschine



Filip Jicha // Wenn er gut drauf ist, produziert er die schönsten Treffer in Serie. Und der gebürtige Tscheche ist oft gut drauf. Meistens sogar sehr gut. In der zurückliegenden Champions League Saison knallte er allein 99 Mal den Ball ins Netz. Das sicherte ihm die Torschützenkrone. Trainer Alfred Gislason setzt voll auf den Torgaranten aus dem Rückraum. Und er wird auch alles daran setzen, damit sich dessen Spiel- und Torfreude auf alle anderen überträgt.



Die Wand

Thierry Omeyer // Weltklasse, unüberwindbar, oder einfach nur unglaublich – Thierry Omeyer hat das Leistungspotenzial eines Handball-Torhüters neu definiert. Ob in der französischen Nationalmannschaft oder beim THW Kiel, er ist die weltweite Instanz zwischen den Pfosten. Wer den THW Kiel schlagen will, muss an ihm vorbei. Der Olympiasieger von 2008 und Weltmeister von 2009 sieht sich noch nicht auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Er hat sich doch gerade erst warm gemacht...

Der Kapitän

Marcus Ahlm // Als Nachfolger von Stefan Lövgren im Amt des Kapitäns übernimmt der zwei Meter Hüne eine große Verantwortung. Er füllt seine neue Rolle schon jetzt mit gewohnt nordischer Gelassenheit aus. Wie im Spiel, wenn mitunter zwei bis drei Spieler an seinen Armen zerren, um ihm vom Wurf abzuhalten, lässt er sich auch bei Mannschaftsangelegenheiten weder aus der Ruhe und schon gar nicht von seinen Zielen abbringen. Seine physische und psychische Stärke sind Vorbild für alle Mitstreiter. Seine Spielintelligenz und seine Einsatzbereitschaft suchen ihresgleichen. Er wird der Mannschaft zu einem ganz eigenen Charakter, zu eigener Stärke verhelfen, so wie es die großen Spielerpersönlichkeiten vor ihm getan haben.

Neu im Zebra-Trikot

Die neuen Spieler

Auch in diesem Jahr wird es einige Zeit dauern, bis man sich an die neuen Spieler im Trikot des THW Kiel gewöhnt hat. Noch verbindet man mit den Neuen im Kader herausragende Leistungen vergangener Spiele. Aber schon bald wird man sich nur schwer vorstellen können, dass sie jemals etwas anderes sein werden, als ein Spieler vom THW Kiel – als einer von uns.

Der Schnelle

Christian Sprenger // Trainer Alfred Gislason hat ihn bereits zu seiner Zeit beim SC Magdeburg entdeckt und an die Bundesliga herangeführt. Mit seiner Schnelligkeit im Spiel und Sicherheit bei Siebenmetern wird sich der Rechtsaußen seinem neuen Trainer empfehlen. Es wird spannend sein, zu beobachten, wie der Nationalspieler im Dress des THW Kiel seine neue Rolle suchen und finden wird.

Das Kraftpaket

Momir Illic // Zwei Meter groß und 100 Kilogramm schwer. Wo er steht, schließt er jede Lücke. Wo er angreift, haben es Verteidiger schwer – richtig schwer. Die Power des serbischen Nationalspielers im Dress des VfL Gummersbach beeindruckte Kenner und Handballfreunde gleichermaßen. Bei der Wahl zum Spieler der Saison der Handball-Bundesliga belegte er in der zurückliegenden Saison hinter Thierry Omeyer Platz zwei. Kein Wunder bei 233 Toren.

Der Souveräne

Peter Gentzel // Eigentlich wollte der 224-fache schwedische Nationaltorhüter seine Karriere bei der HSG Nordhorn-Lingen sanft ausklingen lassen. Für einen Sportler seines Alters und mit einer Titelsammlung, die jeden beeindruckt, ein ganz normales Ansinnen. Doch nach einem Anruf aus Kiel entschied sich Peter Gentzel lieber für die harte Tour. Aufgrund des Verletzungspechs von Andreas Palicka ernsthaft gefordert, sah er seine Chance gekommen, im letzten Jahr noch mal richtig Gas zu geben und mit dem THW Kiel auf Titeljagd zu gehen.



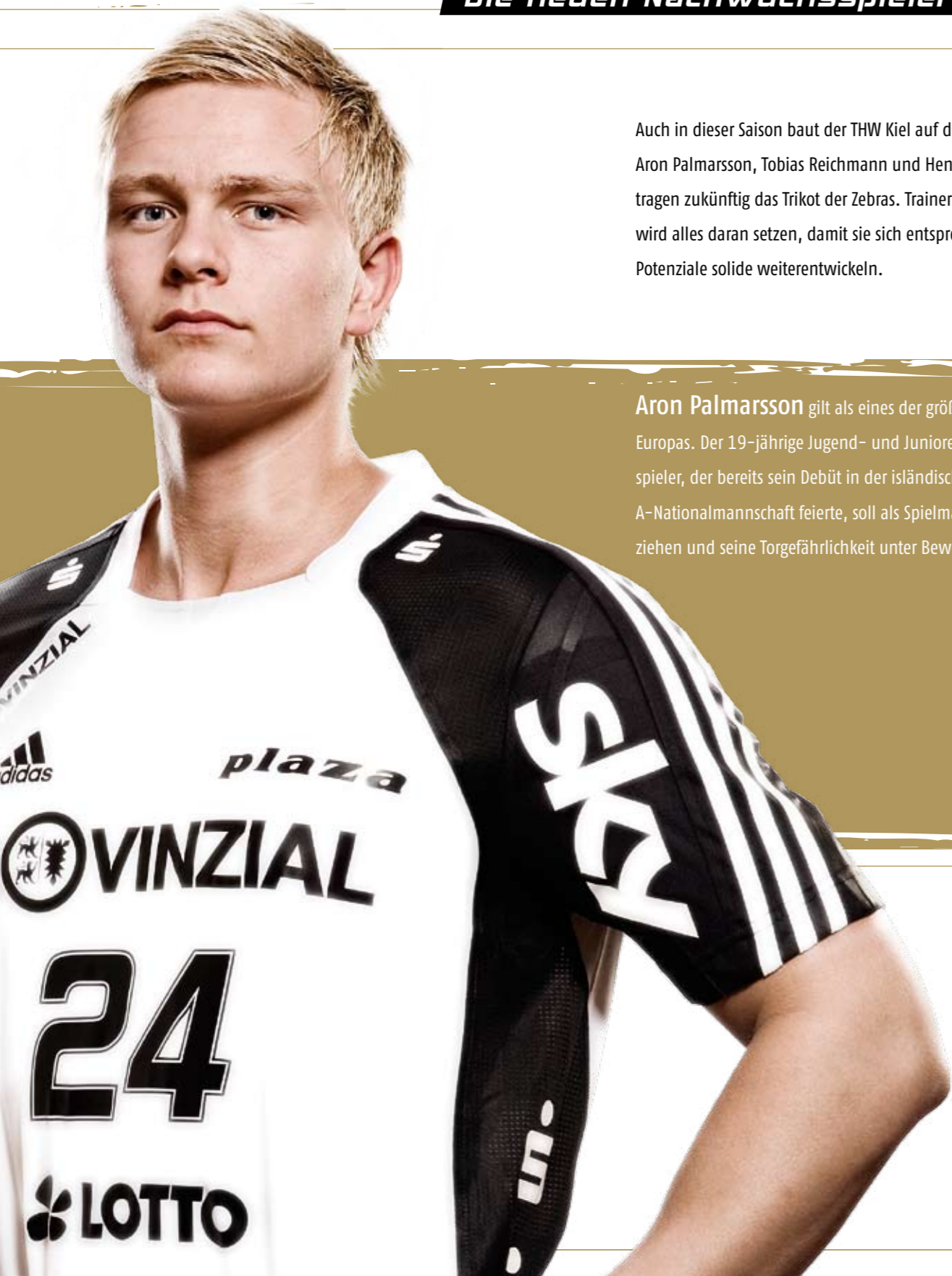
Bereit zum Sprung

Bereit zum Sprung

Die neuen Nachwuchsspieler

Auch in dieser Saison baut der THW Kiel auf die Jugend. Aron Palmarrsson, Tobias Reichmann und Hendrik Pekeler tragen zukünftig das Trikot der Zebras. Trainer Alfred Gislason wird alles daran setzen, damit sie sich entsprechend ihrer Potenziale solide weiterentwickeln.

Aron Palmarrsson gilt als eines der größten Talente Europas. Der 19-jährige Jugend- und Junioren-nationalspieler, der bereits sein Debüt in der isländischen A-Nationalmannschaft feierte, soll als Spielmacher die Fäden ziehen und seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen.



Hendrik Pekeler ist nun endgültig ein Zebra. Der 18-jährige deutsche Jugendnationalspieler, der bereits in der letzten Saison beim THW Kiel mittrainierte, wird neben Marcus Ahlm und Igor Anic am Kreis spielen und zusätzlich das THW Junior Team in der Regionalliga verstärken.

Der 21-jährige deutsche Juniorennationalspieler **Tobias Reichmann** kam ebenfalls wie Christian Sprenger vom SC Magdeburg an die Förde. Der Linkshänder mit der außergewöhnlichen Sprungkraft kuriert derzeit einen Kreuzbandriss aus und wird erst im Laufe der Saison die Mannschaft verstärken können.

Das Team

Saison 2009 * 2010

Tor:

| | | Geb. | Größe | Gewicht | Nat. | Länderspiele | Im Team seit: | |
|----|-----------------|------|----------|---------|-------|--------------|---------------|------|
| 1 | Thierry Omeyer | Tor | 02.11.76 | 1,91 m | 95 kg | FRA | 220 A FRA | 2006 |
| 12 | Andreas Palicka | Tor | 10.07.86 | 1,89 m | 92 kg | SWE | 14 A SWE | 2008 |
| 16 | Peter Gentzel | Tor | 12.10.68 | 1,99 m | 97 kg | SWE | 224 A SWE | 2009 |

Rückraum:

| | | | | | | | | |
|----|-----------------|---------|----------|--------|--------|-----|--------------|------|
| 3 | Børge Lund | RM | 13.03.79 | 1,96 m | 94 kg | NOR | 151 A NOR | 2007 |
| 4 | Daniel Wessig | RL | 31.01.88 | 2,00 m | 95 kg | GER | 29 JUG GER | 2007 |
| 5 | Kim Andersson | RR | 21.08.82 | 2,00 m | 95 kg | SWE | 153 A SWE | 2005 |
| 20 | Christian Zeitz | RR / RA | 18.11.80 | 1,86 m | 92 kg | GER | 166 A GER | 2003 |
| 24 | Aron Palmarsson | RM / RL | 19.07.90 | 1,92 m | 97 kg | ISL | 7 A ISL | 2009 |
| 31 | Momir Ilic | RL | 22.12.81 | 2,00 m | 100 kg | SRB | 67 A SRB | 2009 |
| 39 | Filip Jicha | RL | 19.04.82 | 2,01 m | 103 kg | CZE | 99 A CZE | 2007 |

Außen:

| | | | | | | | | |
|----|--------------------|----|----------|--------|-------|-----|--------------|------|
| 6 | Henrik Lundström | LA | 13.11.79 | 1,85 m | 85 kg | SWE | 90 A SWE | 2004 |
| 11 | Christian Sprenger | RA | 06.04.83 | 1,90 m | 90 kg | GER | 47 A GER | 2009 |
| 19 | Tobias Reichmann | RA | 27.05.88 | 1,88 m | 82 kg | GER | 23 JUN GER | 2009 |
| 33 | Dominik Klein | LA | 16.12.83 | 1,90 m | 85 kg | GER | 98 A GER | 2006 |

Kreis:

| | | | | | | | | |
|----|-----------------|-------|----------|--------|--------|-----|--------------|------|
| 9 | Igor Anic | Kreis | 12.06.87 | 1,96 m | 102 kg | FRA | 1 A FRA | 2007 |
| 13 | Marcus Ahlm | Kreis | 07.07.78 | 2,00 m | 106 kg | SWE | 114 A SWE | 2003 |
| 23 | Hendrik Pekeler | Kreis | 02.07.91 | 2,03 m | 97 kg | GER | 40 JUG GER | 2009 |

Trainer:

| | | | | | | |
|-----------------|----------|--------|--------|-----|-------------|------|
| Alfred Gislason | 07.09.59 | 1,91 m | 111 kg | ISL | 190 A ISL | 2008 |
| Ole Viken | 25.02.66 | 1,84 m | 82 kg | NOR | | 2009 |

Durchschnittsalter der Mannschaft: 26,6 Jahre Durchschnittsgröße der Mannschaft: 1,94 m

Neuzugänge:

| | |
|--------------------|---|
| Peter Gentzel | HSG Nordhorn |
| Momir Ilic | VfL Gummersbach |
| Aron Palmarsson | HF Hafnarfjörður (ISL) |
| Hendrik Pekeler | TSV Altenholz, mit Zweitspielrecht THW II |
| Tobias Reichmann | SCM Youngsters |
| Christian Sprenger | SC Magdeburg |

Abgänge:

| | |
|----------------------|----------------------|
| Tim-Philip Jurgeleit | THW II |
| Nikola Karabatic | Montpellier HB (FRA) |
| Vid Kavtchnik | Montpellier HB (FRA) |
| Stefan Lövgren | Karriereende |
| Bruno Martini | Karriereende |
| Morten Michelsen | THW II |
| Moritz Weltgen | TSV Altenholz |

Geschäftsführung:

| | |
|-----------------------|------------|
| Uli Derad | 26.06.1965 |
| Sabine Holdorf-Schust | 05.07.1954 |

Medizinische Betreuung:

| | | |
|-----------------------|----------|-----------------------|
| Dr. Detlev Brandecker | 22.10.52 | Mannschaftsarzt |
| Dr. Frank Pries | 17.08.57 | D-Arzt / BG-Verfahren |
| Uwe Brandenburg | 17.07.54 | Physiotherapeut |



Alfred Gislason

Trainer

im Verein seit: 01.07.2008 | Vertrag bis: 30.06.2011

Geburtstag / -ort: 07.09.1959 in Akureyri (ISL)

Größe / Gewicht: 1,91 m / 111 kg, **Nationalität:** Isländisch

Familienstand: verheiratet mit Kara-Gudrun Melstad, ein Sohn (Elfar,) zwei Töchter (Adelheid und Andri)

Hobbys: Handball, Angeln

Vereine als Trainer:

1991 KA Akureyri (ISL) (Spielertrainer), 1997 SG Hameln, 1999 SC Magdeburg (- 01/2006), 1/2006 isl. Nationaltrainer (- 02/2008), 2006 VfL Gummersbach, 2008 THW Kiel

Vereine als Spieler:

KA Akureyri (ISL), 1980 Knaftspyrnufelag Reykjavik (ISL), 1983 TUSEM Essen, 1988 Reykjavik (ISL), 1989 Bidasoa Irun (ESP), 1991 KA Akureyri (ISL) (Spielertrainer), 1995 Karriereende

Länderspiele als Spieler: 189 A | ISL **Länderspieltore:** 1009 A

Erfolge als Trainer:

EHF Champions League-Sieger 2002 (SC Magdeburg), EHF Champions League-Finalist 2009, Deutscher Meister 2001 (SC Magdeburg), 2009, Deutscher Pokalsieger 2009, EHF-Pokalsieger 2001 (SC Magdeburg), EHF Champions-Trophy-Sieger 2001, 2002 (SC Magdeburg), Super Cup-Sieger 2001 (SC Magdeburg), 2008, Isländischer Meister 1997 (KA Akureyri / ISL), mehrfacher isländischer Pokalsieger, Trainer des Jahres 2001 in Deutschland, HBL-Trainer der Saison 2008 / 09

Ich bin beim THW, weil...

... ich Handball liebe.



Ole Viken

Co-Trainer

im Verein seit: 16.01.2009

Geburtstag / -ort: 25.2.1966 in Örsta (NOR)

Größe / Gewicht: 1,84 m / 82 kg, **Nationalität:** Norwegisch

Familienstand: verheiratet mit Natali, zwei Söhne (Kevin und Julian)

Hobbys: Sport, Training, Angeln, Kochen

Vereine als Trainer:

u.a. VfB Kiel, 2009 THW Kiel

Erfolge als Co-Trainer:

Deutscher Meister 2009, Deutscher Pokalsieger 2009, EHF Champions League-Finalist 2009

Ich bin beim THW, weil...

... ich gerne mit dem weltbesten Trainer und den besten Spielern arbeite - und das in der tollen Stadt Kiel.





www.thw-provinzial.de



OBERE REIHE VON LINKS: UWE BRANDENBURG, OLIVER THORMÄHLEN, HENDRIK PEKELER, FILIP JICHA, MARCUS AHLM, KIM ANDERSSON, MOMIR ILIC, DANIEL WESSIG, ROLAND BREITENBERGER
 MITTLERE REIHE VON LINKS: DR. DETLEV BRANDECKER, DR. FRANK PRIES, CHRISTIAN ZEITZ, BØRGE LUND, IGOR ANIC, ARON PALMARSSON, OLE VIKEN, ALFRED GISLASON
 UNTERE REIHE VON LINKS: HENRIK LUNDSTRÖM, DOMINIK KLEIN, PETER GENTZEL, THIERRY OMEYER, ANDREAS PALICKA, CHRISTIAN SPRENGER, TOBIAS REICHMANN

Saison 2009 * 2010



Thierry Omeyer

1

Position: Tor
Im Verein seit: 01.07.2006 | **Vertrag bis:** 30.06.2013

Geburtstag / -ort: 02.11.1976 in Mülhausen (FRA)
Größe / Gewicht: 1,91 m | 95 kg, **Nationalität:** Französisch
Familienstand: verheiratet mit Laurence, eine Tochter (Manon)
Hobbys: Internet, DVD, Kartenspiele

Vereine:
SC Cernay (FRA), 1994 SC Selestat (FRA), 2000 Montpellier HB (FRA),
2006 THW Kiel

Länderspiele: 220 A | FRA (Stand: 01.07.2009)

Erfolge:
Deutscher Meister 2007, 2008 und 2009,
Deutscher Pokalsieger 2007 und 2008, 2009,
Super Cup-Sieger 2007 und 2008,
EHF Champions League-Sieger 2003 (Montpellier HB), 2007 (THW Kiel),
EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
EHF Champions-Trophy-Sieger 2007,
Französischer Meister 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006 (Montpellier HB / FRA),
Französischer Pokalsieger 2001, 2002, 2003, 2005 und 2006 (Montpellier HB / FRA),
Französischer Liga-Pokal 2004, 2005 und 2006 (Montpellier HB / FRA),
Olympiasieger 2008, Europameister 2006,
Weltmeister 2001 und 2009,
3. Platz WM 2003 und WM 2005, 4. Platz WM 2007,
4. Platz EM 2000, 3. Platz EM 2008, 6. Platz EM 2002 und 2004, 5. Platz
Olympia 2004, 3. Platz Junioren-WM 1997, 4. Platz Junioren-EM 1996

Sonstiges:
Bester Torhüter der EM 2006,
Bester Torhüter in Frankreich 2000, 2004 und 2006,
All-Star-Team der WM 2009,
All-Star-Team Olympia 2008,



Ich bin beim THW. weil...

... ich Titel gewinnen will!



Andreas Palicka

12

Position: Tor
Im Verein seit: 01.07.2008 | **Vertrag bis:** 30.06.2012

Geburtstag / -ort: 10.07.1986 in Lund (SWE)
Größe / Gewicht: 1,89 m | 92 kg, **Nationalität:** Schwedisch
Familienstand: in festen Händen von Sandra
Hobbys: Fußball

Vereine:
1995 H43 Lund (SWE), 2002 Redberglids Göteborg (SWE),
2008 THW Kiel

Länderspiele: 14 A | SWE, 20 JUN | SWE, 34 JUG | SWE (Stand: 01.07.2009)

Erfolge:
Junioren-Weltmeister 2007,
Deutscher Meister 2009,
Deutscher Pokalsieger 2009,
Super Cup-Sieger 2008,
EHF Champions League-Finalist 2009

Sonstiges:
Von der schwedischen Ligaverenigung HEH zum schwedischen Torhüter der
Saison 2006 / 2007 und 2007 / 2008 gewählt



Ich bin beim THW. weil...

... der THW für mich die beste Mannschaft der Welt ist und ich hier meine
Ziele erreichen kann. Es ist auch eine große Ehre, vor über 10.000 Zuschauern
in der Sparkassen-Arena zu spielen.



Peter Gentzel

16

Position: Tor
Im Verein seit: 01.07.2009 | **Vertrag bis:** 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 12.10.1968 in Göteborg (SWE)
Größe / Gewicht: 1,99 m | 97 kg, **Nationalität:** Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Anna-Lena, zwei Söhne (Oscar und Marcus) eine
Tochter (Emilie)
Hobby: Golf (Handicap 5,5), Wein, Familie

Vereine:
IK Heim (SWE), 1989 Redberglids IK Göteborg (SWE), 1999 CB Cantabria San-
tander (ESP), 2000 BM Granollers (ESP), 2001 HSG Nordhorn, 2009 THW Kiel

Länderspiele: 224 A | SWE (Stand: 22.03.2009)

Erfolge:
Deutscher Vizemeister 2002 und EHF-Pokalsieger 2008 (HSG Nordhorn),
Schwedischer Meister 1989, 1993, 1995, 1996, 1997 und 1998,
(Redberglids Göteborg / SWE),
Schwedischer Pokalsieger 1996, 1997 und 1998 (Redberglids Göteborg / SWE),
Nordischer Ligapokalsieger 1998 (Redberglids Göteborg / SWE),
Europameister 1998, 2000 und 2002, Weltmeister 1999,
2. Platz WM 1997 und 2001, 3. Platz WM 1995,
2. Platz Olympia 2000,

Sonstiges:
Bester Torhüter der EM 2002, Schwedens Handballer des Jahres 1998,
Vize-Weltmeister mit der Nationalmannschaft
Schweden im Ultimate-Frisbee 1991,
Sieger der Vereins-EM im Ultimate-Frisbee 1990
(Onsala Frisbee Club / SWE),
Schwedischer Meister im Ultimate-Frisbee 1991
(Carnegie / SWE)



Ich bin beim THW. weil...

... endlich alle Voraussetzungen für mich als Spieler
vorhanden waren, hierher zu kommen.



Børge Lund

3

Position: Rückraum Mitte

Im Verein seit: 01.07.2007 | **Vertrag bis:** 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 13.03.1979 in Bodø (NOR)
Größe / Gewicht: 1,96 m | 94 kg, **Nationalität:** Norwegisch
Familienstand: verheiratet mit Tone, ein Sohn (Lukas)
Hobbys: Musik, Filme

Vereine:

Bodø HK (NOR), 2002 AaB Håndbold Aalborg (DEN), 2006 HSG Nordhorn, 2007 THW Kiel

Länderspiele: 151 A | NOR (Stand: 01.07.2009)

Länderspieltore: 286 A (Stand: 01.07.2009)

Erfolge:

Deutscher Meister 2008 und 2009,
Deutscher Pokalsieger 2008 und 2009,
Super Cup-Sieger 2007 und 2008,
EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
EHF-Champions-Trophy-Sieger 2007,
3. Platz „Eliteserien“ 1999 / 2000 (Bodø HK / NOR),
3. Platz „Håndboldligaen“ 2003 / 2004 (AaB Aalborg / DEN),
6. Platz EM 2008 in Norwegen



Ich bin beim THW, weil...

... ich zuhause immer im Handball-Tempel spielen kann.

Daniel Wessig

4

Position: Rückraum Links

Im Verein seit: 01.07.2007 | **Vertrag bis:** 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 31.01.1988 in Schwerin
Größe / Gewicht: 2,00 m | 95 kg, **Nationalität:** Deutsch
Familienstand: ledig
Hobbys: Internet, Sport (Volleyball, Fußball, Inline-Skaten)

Vereine:

2001 SV Post Schwerin, 2004 SC Magdeburg A-Jugend, 2006 HC Aschersleben, 2007 THW Kiel

Länderspiele: 9 JUN | GER, 29 JUG | GER (Stand: 20.07.2009)

Länderspieltore: 17 JUN, 26 JUG (Stand: 20.07.2009)

Erfolge:

Deutscher Meister 2008 und 2009,
Deutscher Pokalsieger 2008 und 2009,
Super Cup-Sieger 2007 und 2008,
EHF Champions League-Finalist 2009,
EHF Champions Trophy-Sieger 2007,
Deutscher A-Jugend-Meister 2006 (SC Magdeburg),
9. Platz U 18-EM 2006,
Junioren-Weltmeister 2009

Sonstiges:

Zweifachspielrecht THW Kiel II und THW Kiel



Ich bin beim THW, weil...

... ich weiterhin viel lernen möchte.

Kim Andersson

5

Position: Rückraum Rechts

Im Verein seit: 01.07.2005 | **Vertrag bis:** 30.06.2013

Geburtstag / -ort: 21.08.1982 in Kävlinge (SWE)
Größe / Gewicht: 2,00 m | 95 kg, **Nationalität:** Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Sandra
Hobbys: Fernsehen, Kino

Vereine:

Kävlinge HK (SWE), 1998 Ystad IF (SWE), 2001 IK Sävehof (SWE), 2005 THW Kiel

Länderspiele: 153 A | SWE, 58 JUN | SWE, 13 JUG | SWE (Stand: 23.07.2009)

Länderspieltore: 547 A, 243 JUN, 46 JUG (Stand: 23.07.2009)

Erfolge:

Deutscher Meister 2006, 2007, 2008 und 2009,
Deutscher Pokalsieger 2007, 2008 und 2009,
EHF Champions League-Sieger 2007,
EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
Super Cup-Sieger 2005, 2007 und 2008,
EHF Champions Trophy-Sieger 2007,
Schwedischer Meister 2004 und 2005 (IK Sävehof / SWE),
Junioren-Weltmeister 2003,
5. Platz EM 2008,
Nationalmannschafts-Super Cup 2005,

Sonstiges:

Bester Spieler der Junioren-WM 2003,
All-Star-Team der EM 2008,
Schwedens Spieler des Jahres 2006 und 2007



Ich bin beim THW, weil...

... ich hier mit „Zeitzi“ das Zimmer teilen kann und meine Heimat gleich um die Ecke liegt.

Henrik Lundström

6

Position: Linksaußen

Im Verein seit: 01.07.2004 | **Vertrag bis:** 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 13.11.1979 in Mölndal (SWE)
Größe / Gewicht: 1,85 m | 85 kg, **Nationalität:** Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Isabel, zwei Söhne (Colin und James), eine Tochter (Stella)
Hobby: Golf (Handicap 10,0)

Vereine:

Mölndals HF (SWE), HK Aranäs (SWE), GIK Wasaiterna (SWE), 1997 Redberglids Göteborg (SWE), 2004 THW Kiel

Länderspiele: 90 A | SWE, 11 JUN | SWE (Stand: 23.07.2009)

Länderspieltore: 221 A, 37 JUN (Stand: 23.07.2009)

Erfolge:

Deutscher Meister 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009,
Deutscher Pokalsieger 2007, 2008 und 2009,
EHF Champions League-Sieger 2007,
EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
Super Cup-Sieger 2005, 2007 und 2008,
EHF Champions Trophy-Sieger 2007,
Schwedischer Meister 1999, 2001 und 2002 (Redberglids IK Göteborg),
5. Platz EM 2008,
Nationalmannschafts-Super Cup 2005

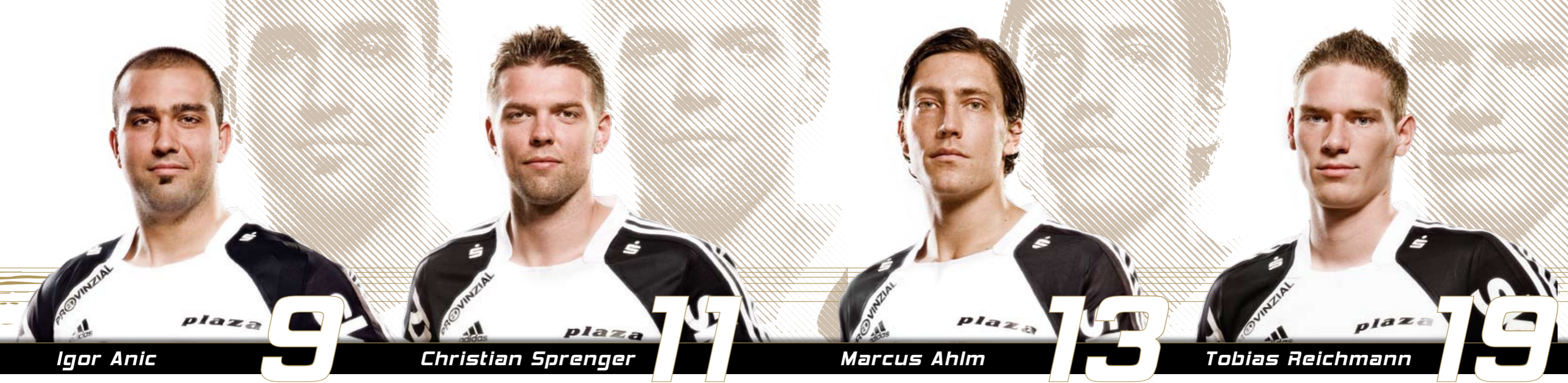
Sonstiges:

Bester Linksaußen in der schwedischen Liga 2003



Ich bin beim THW, weil...

... ich viel erreichen will.



Igor Anic

9

Position: Kreis
Im Verein seit: 01.07.2007 | **Vertrag bis:** 30.06.2010

Geburtstag / -ort: 12.06.1987 in Mostar (BIH)
Größe / Gewicht: 1,96 m | 102 kg, **Nationalität:** Französisch
Familienstand: ledig
Hobbys: Internet, Spiele, Filme, Zeichnen (Comics)

Vereine:
 2003 Montpellier HB (FRA), 2007 THW Kiel

Länderspiele: 1 A | FRA, 24 JUN | FRA (Stand 01.07.2009)
Länderspieltore: 4 A, 42 JUN (Stand 01.07.2009)

Erfolge:
 Deutscher Meister 2008 und 2009,
 Deutscher Pokalsieger 2008 und 2009,
 Super Cup-Sieger 2007 und 2008,
 EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
 EHF Champions-Trophy-Sieger 2007,
 Französischer Meister 2006 (Montpellier HB / FRA),
 Französischer Pokalsieger 2006 (Montpellier HB / FRA),
 Französischer Ligapokal 2006 (Montpellier HB / FRA)



Ich bin beim THW, weil...

... ich der Beste werden möchte und das Beste dafür ist, mit den besten Spielern der Welt zu trainieren und zu spielen.

Christian Sprenger

11

Position: Rechtsaußen
Im Verein seit: 01.07.2009 | **Vertrag bis:** 30.06.2012

Geburtstag / -ort: 06.04.1983 in Ludwigsfelde
Größe / Gewicht: 1,90 m | 90 kg, **Nationalität:** Deutsch
Familienstand: ledig
Hobbys: Freunde

Vereine:
 1991 Ludwigsfelder HC
 1998 SC Magdeburg Jugend
 2002 SC Magdeburg
 2009 THW Kiel

Länderspiele: 47 A | GER, 33 JUN | GER (Stand 21.07.2009)
Länderspieltore: 99 A, 71 JUN (Stand 21.07.2009)

Erfolge:
 EHF-Pokalsieger 2007 (SC Magdeburg),
 5. Platz WM 2009,
 5. Platz EM 2006,
 Deutscher Vize-Meister B-Jugend 1999 (SC Magdeburg),
 Deutscher Meister B-Jugend 2000 (SC Magdeburg),
 Deutscher Meister A-Jugend 2001 und 2002 (SC Magdeburg),
 Weltmeister mit der Schülermannschaft 2000

Sonstiges:
 4. Platz Handball-Woche-Ranking (Rechtsaußen) 2009



Ich bin beim THW, weil...

... es für einen Handballer das Größte ist, für diesen Verein und für diese „verrückten“ Fans um Titel zu spielen.

Marcus Ahlm

13

Position: Kreis
Im Verein seit: 01.07.2003 | **Vertrag bis:** 30.06.2011

Geburtstag / -ort: 07.07.1978 in Norra Asum (SWE)
Größe / Gewicht: 2,00 m | 106 kg, **Nationalität:** Schwedisch
Familienstand: verheiratet mit Karin, eine Tochter (Ines), ein Sohn (Henry)
Hobby: Golf (Handicap 8)

Vereine:
 Härlövs IF (SWE), IFK Kristianstad (SWE), Alingsås HK (SWE),
 IFK Ystad (SWE), 2003 THW Kiel

Länderspiele: 114 A | SWE, 3 JUN | SWE (Stand: 01.07.2009)
Länderspieltore: 367 A, 4 JUN (Stand: 01.07.2009)

Erfolge:
 Deutscher Meister 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009,
 Deutscher Pokalsieger 2007, 2008 und 2009,
 Super Cup-Sieger 2005, 2007 und 2009,
 EHF Champions League-Sieger 2007,
 EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
 EHF Champions Trophy-Sieger 2007,
 EHF-Pokalsieger 2004,
 Europameister 2002,
 Silber Junioren-WM 1999,
 5. Platz EM 2008,
 Nationalmannschafts-Supercup 2005

Sonstiges:
 Schwedens Spieler des Jahres 2005,
 Mannschaft der Saison 2003/04, 2004/05, 2005/06,
 2006/07 und 2008/09 (HBW-Ranking),
 1. Platz HBW-Ranking (Kreis) 2009 (bester Abwehrspieler),
 Weltklasse 2005 und 2006 (HM-Ranking),
 Seit 07/2009 THW Kapitän



Ich bin beim THW, weil...

... hier sehr gute Möglichkeiten bestehen, sich individuell und mit der Mannschaft zu entwickeln.

Tobias Reichmann

19

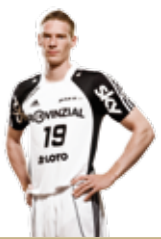
Position: Rechtsaußen
Im Verein seit: 01.07.2009 | **Vertrag bis:** 30.06.2012

Geburtstag / -ort: 27.05.1988 in Berlin / Pankow
Größe / Gewicht: 1,88 m | 82 kg, **Nationalität:** Deutsch
Familienstand: ledig
Hobby: Snowboarden, Skifahren, Schwimmen, Internet

Vereine:
 LHC Cottbus, 2008 SCM Youngsters, 2009 THW Kiel

Länderspiele: 23 JUN | GER, 2 JUG | GER (Stand 21.07.2009)
Länderspieltore: 41 JUN, 2 JUG (Stand 21.07.2009)

Erfolge:
 Aufstieg mit LHC Cottbus in die 2. Liga 2007,
 U20-Vizeeuropameister 2008



Ich bin beim THW, weil...

... ich mich sportlich weiterentwickeln möchte, man hier Handball auf dem höchsten Niveau spielen kann und größtmögliche Ziele erreichen will.



Christian Zeitz

20

Hendrik Pekeler

23

Aron Palmarsson

24

Momir Ilic

31

*Position: Rückraum Rechts / Rechtsaußen
im Verein seit: 01.07.2003 | Vertrag bis: 30.06.2011*

*Position: Kreis
im Verein seit: 01.07.2009 | Vertrag bis: 30.06.2012*

*Position: Rückraum Mitte / Rückraum Links
im Verein seit: 01.07.2009 | Vertrag bis: 30.06.2013*

*Position: Rückraum Links
im Verein seit: 01.07.2009 | Vertrag bis: 30.06.2013*

Geburtstag / -ort: 18.11.1980 in Heidelberg
Größe / Gewicht: 1,86 m | 92 kg, **Nationalität:** Deutsch
Familienstand: ledig
Hobbys: Internet, Kiten (Kite-Drachen steigen lassen)

Geburtstag / -ort: 02.07.1991 in Itzhoe
Größe / Gewicht: 2,03 m | 97 kg, **Nationalität:** Deutsch
Familienstand: ledig
Hobbys: Internet, Musik, Filme

Geburtstag / -ort: 19.07.1990 in Hafnarfjörður (ISL)
Größe / Gewicht: 1,92 m | 97 kg, **Nationalität:** Isländisch
Familienstand: ledig
Hobbys: Fußball, Golf, Internet, Musik

Geburtstag / -ort: 22.12.1981 in Arandelovac (SRB)
Größe / Gewicht: 2,00 m | 100 kg, **Nationalität:** Serbisch
Familienstand: verheiratet mit Maja
Hobby: Tennis, Internet

Vereine:
1986 SG Kronau / Östringen, 2003 THW Kiel

Vereine:
2002 ETSV Fortuna Glückstadt, 2004 MTV Herzhorn, 2007 Bramstedter TS,
2008 TSV Altenholz, 2009 THW Kiel

Vereine:
1998 FH Hafnarfjörður (ISL),
2009 THW Kiel

Vereine:
1992 Sam at Arandelovac (SRB), 2001 Kolubara Lazatevac (SRB),
2002 Fidelinka Subotica (SRB), 2004 Gorenje Velenje (SLO),
2006 VFL Gummersbach, 2009 THW Kiel

Länderspiele: 166 A | GER (Stand: 23.07.2009)
Länderspieltore: 458 A (Stand: 23.07.2009)

Länderspiele: 40 JUG | GER (Stand: 20.07.2009)
Länderspieltore: 100 JUG (Stand: 20.07.2009)

Länderspiele: 7 A | ISL, über 35 JUN- und JUG-Einsätze (Stand: 23.07.2009)
Länderspieltore: 23 A (Stand: 23.07.2009)

Länderspiele: 67 | SRB (Stand: 23.07.2009)
Länderspieltore: 398 (Stand: 23.07.2009)

Erfolge:
Deutscher Meister 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009,
Deutscher Vizemeister 2004,
Deutscher Pokalsieger 2007, 2008 und 2009,
Super Cup-Sieger 2005 und 2007,
EHF Champions League-Sieger 2007,
EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009,
EHF Champions-Trophy-Sieger 2007,
EHF-Pokalsieger 2004,
Weltmeister 2007,
Europameister 2004,
Olympia-Silber 2004,
4. Platz EM 2008 in Norwegen, 2. Platz WM 2003, 2. Platz EM 2002,
5. Platz Junioren-WM 2001, 3. Platz Militär-WM 2001,
Nationalmannschafts-Super Cup 2001

Erfolge:
NOHV-Vizemeister 2008, A-Jugend-Europameister 2008,
7. Platz U 19-WM 2009

Erfolge:
U19-Vizeweltmeister 2009,
Sieger Partille Cup 2006 mit FH Hafnarfjörður (ISL)

Erfolge:
EHF-Pokalsieger 2009 (VFL Gummersbach),
Slowenischer Meister 2005 (Gorenje Velenje / SLO)

Sonstiges:
Zweifachspielrecht THW Kiel II und THW Kiel

Sonstiges:
2009 Vielversprechendster Spieler der isländischen Liga,
bester Angriffsspieler der isländischen Liga 2009,
ins All-Star-Team der U 19 WM 2009 gewählt

Sonstiges:
Torschützenkönig in Serbien 2004 (Fidelinka Subotica / SRB),
2. Platz in der Torschützenliste der Champions League 2005 / 06,
2. Platz bei der Wahl zum HBL-Spieler der Saison 2008 / 09,
2. Platz 2009, 3. Platz 2008 HBW-Ranking (Rückraum links)

Sonstiges:
Bester Bundesliga-Feldtorschütze 2004 / 2005

www.christian-zeitz.de



Ich bin beim THW, weil...

... in Kiel immer die Sonne scheint und die Stadt so abwechslungsreich ist. Außerdem werde ich lieber Erster als Zweiter!



Ich bin beim THW, weil...

... ich mit den besten Spielern der Welt trainieren darf und mit Marcus und Igor zwei starke Kreisläufer vor mir habe, von denen ich noch viel lernen kann.



Ich bin beim THW, weil...

... der THW der beste Club der Welt ist. Ich bin dankbar, hier spielen zu dürfen. Alles ist perfekt. Die Trainer, die Mannschaft, die Fans und das Umfeld sind phantastisch!



Ich bin beim THW, weil...

... der THW der beste Club der Welt ist.



Dominik Klein

Filip Jicha

Position: Linksaußen

im Verein seit: 01.07.2006 | **Vertrag bis:** 30.06.2011

Position: Rückraum Links

im Verein seit: 01.07.2007 | **Vertrag bis:** 30.06.2014

Geburtstag / -ort: 16.12.1983 in Miltenberg
Größe / Gewicht: 1,90 m | 85 kg, **Nationalität:** Deutsch
Familienstand: verheiratet mit Isabell
Hobbys: Freunde, Golf, Internet, Tischtennis

Geburtstag / -ort: 19.04.1982 in Pilsen (CZE)
Größe / Gewicht: 2,01 m | 103 kg, **Nationalität:** Tschechisch
Familienstand: in festen Händen von Hana, eine Tochter (Valeria)
Hobbys: Golf, Internet, Lesen

Vereine:

TuSpo Obernburg, 2002 TV Großwallstadt, 2003 SG Wallau-Massenheim, 2005 TV Großwallstadt, 2006 THW Kiel

Vereine:

1988 Stary Plzenec (CZE), 1995 Slavia Pilsen (CZE), Kovopetrol Pilsen (CZE), 2000 Dukla Prag (CZE), 2003 St. Otmar St. Gallen (SUI), 2005 TBV Lemgo, 2007 THW Kiel, **Weitere Stationen:** 2 / 2002 Al Ahli Jeddah (SAU), 2 – 6 / 2002 Al Ahli Sport Club (QAT), 5 / 2004 Al Arabi Sport Club (QAT)

Länderspiele: 98 A | GER, 33 JUN | GER (Stand: 21.07.2009)

Länderspieltore: 202 A, 54 JUN (Stand: 21.07.2009)

Länderspiele: 99 A | CZE (Stand: 21.07.2009)

Länderspieltore: 507 A (Stand: 21.07.2009)

Erfolge:

Deutscher Meister 2007, 2008 und 2009, Deutscher Pokalsieger 2007, 2008 und 2009, Super Cup-Sieger 2007 und 2008, EHF Champions League-Sieger 2007, EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009, EHF Champions Trophy-Sieger 2007, Weltmeister 2007, 5. Platz WM 2009 in Kroatien, 4. Platz EM 2008 in Norwegen, 5. Platz EM 2006, Teilnahme Junioren-WM 2003

Erfolge:

Deutscher Meister 2008 und 2009, Deutscher Pokalsieger 2008 und 2009, Super Cup-Sieger 2007 und 2009, EHF Champions League-Finalist 2008 und 2009, EHF Champions Trophy-Sieger 2007, EHF-Pokal Sieger 2006 (TBV Lemgo), Halbfinale im Challenge Cup 2005 (St. Otmar St. Gallen / SUI), Qatar Emir's Cup-Sieger 2002 (Al Ahli / QAT), 8. Platz EM 2000, 10. Platz WM 2005, 12. Platz WM 2007, Tschechischer Vizemeister 2003 (Dukla Prag / CZE), Vize-Schülerweltmeister 1998 und 2000

Sonstiges:

Zweifachspielrecht für TuSpo Obernburg von 2002/03 bis 2005/06
 3. Platz 2009, 6. Platz 2008, 3. Platz 2006 HBW-Ranking (Linksaußen)

Sonstiges:

2. Platz der Torjägerliste WM 2007, 3. Platz Handballer in Tschechien 2005, 1. Platz RL Tschechien 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005, Torschützenkönig Champions League-Saison 2008/09, Tschechiens Handballer des Jahres 2007 und 2008, 2. Platz Spieler der Saison 2008/09 (HM-Wahl), 1. Platz 2009 HBW-Ranking (Rückraum Links), Mannschaft der Saison 2008/09

www.filip-jicha.com

www.mini33.de



Ich bin beim THW, weil...

... hier eine große Familie erfolgreichen Handball lebt.



Ich bin beim THW, weil...

... hier ein lustiges und vor allem erfolgreiches Handball-Team spielt.

Torschützen 2008 ★ 2009

Insgesamt 58 Spiele in HBL, DHB-Pokal, EHF Champions League und EHF Champions-Trophy

| Spieler | Tore | 7m | Tore / Spiel |
|------------------|------|----|--------------|
| Filip Jicha | 325 | 33 | 5,7 |
| Vid Kavtchnik | 277 | 92 | 5,0 |
| Kim Andersson | 229 | 0 | 4,3 |
| Marcus Ahlm | 201 | 0 | 3,5 |
| Stefan Lövgren | 196 | 65 | 3,6 |
| Nikola Karabatic | 194 | 20 | 4,3 |
| Christian Zeitz | 164 | 0 | 2,9 |
| Dominik Klein | 153 | 0 | 2,7 |
| Igor Anic | 127 | 1 | 2,2 |
| Henrik Lundström | 126 | 3 | 2,2 |
| Børge Lund | 30 | 0 | 0,9 |

| Spieler | 7m | verwandelt | Quote |
|------------------|-----|------------|--------|
| Vid Kavtchnik | 112 | 92 | 82,1% |
| Stefan Lövgren | 91 | 65 | 71,4% |
| Filip Jicha | 43 | 33 | 76,7% |
| Nikola Karabatic | 28 | 20 | 71,4% |
| Moritz Weltgen | 5 | 4 | 80,0% |
| Igor Anic | 1 | 1 | 100,0% |
| Henrik Lundström | 3 | 1 | 33,3% |

Statistik: THW Kiel

Einsätze 2008 ★ 2009

Insgesamt 58 Spiele in HBL, DHB-Pokal, EHF Champions League und EHF Champions-Trophy

| Spieler | Einsätze | % | Erste 7* | % |
|------------------|----------|------|----------|------|
| Thierry Omeyer | 58 | 100 | 55 | 96,5 |
| Henrik Lundsrom | 58 | 100 | 20 | 35,1 |
| Igor Anic | 58 | 100 | 20 | 21,1 |
| Marcus Ahlm | 57 | 98,3 | 48 | 84,2 |
| Filip Jicha | 57 | 98,3 | 47 | 82,5 |
| Dominik Klein | 56 | 96,6 | 40 | 70,2 |
| Christian Zeitz | 56 | 96,6 | 23 | 40,4 |
| Vid Kavtchnik | 55 | 94,8 | 2,7 | 77,2 |
| Stefan Lövgren | 55 | 94,8 | 2,2 | 56,1 |
| Kim Andersson | 53 | 91,4 | 2,2 | 78,9 |
| Nikola Karabatic | 45 | 77,6 | 0,9 | 42,1 |
| Andras Palicka | 35 | 60,3 | 2,2 | 3,5 |
| Børge Lund | 33 | 56,9 | 2,2 | 29,8 |

Statistik: THW Kiel * Erste 7 nur für die Spiele, für die Daten vorliegen

Das neue Duo

Sabine Holdorf-Schust und Uli Derad



Sabine Holdorf-Schust und Uli Derad vor der neuen Business Lounge, in der auch in Zukunft die Geschäftsstelle des THW ansässig ist.

Fit für die Zukunft // Der Handball verändert sich stetig, stellt immer neue Herausforderungen an Spieler, Trainer und nicht zuletzt an die Vereine: Organisatorische und spieltechnische Angelegenheiten, Vertragsverhandlungen mit Sponsoren und Mannschaft, Finanzen, Termine und die Vermarktung eines Bundesligateams. Diese Aufgabenbereiche liegen beim THW Kiel in höchst professionellen Händen. Mit dem ehemaligen Handballnationalspieler Uli Derad wurde ein Mann für die Geschäftsführung gewonnen, der durch seine langjährige Erfahrung als sportlicher Leiter und Hauptgeschäftsführer des TSV Bayer Dormagen im Umfeld eines Weltkonzerns größte wirtschaftliche und sportliche Kompetenzen in das Management des THW einbringt. Die hohe Wertschätzung, die Derad innerhalb des Handballsports genießt, äußert sich auch in seiner Funktion als Vizepräsident Finanzen der TOYOTA Handball-Bundesliga.

Ihm zur Seite steht in Sabine Holdorf-Schust eine Geschäftsführerin, die als langjährige Leiterin der Geschäftsstelle des THW Kiel genauestens in die Abläufe beim deutschen Rekordmeister eingebunden ist. Ihre Hauptaufgaben sind im Bereich Marketing und Organisation angesiedelt. Der erfolgreichste Handballverein Deutschlands wird von einem Duo geleitet, das sich zum Ziel gesetzt hat, das hohe Niveau und die außergewöhnliche Qualität des THW Kiel auf und neben dem Handballfeld zu bewahren und in die Zukunft zu führen.

Neben den neuen Strukturen in der Geschäftsführung wacht zukünftig ein mit Größen aus der Wirtschaft und dem Sport besetzter, fünfköpfiger Aufsichtsrat über die Geschicke des Bundesliga-Handballs, ohne dabei jedoch Trainer und Management in sportlichen Dingen zu beeinflussen. Damit ist der THW Kiel für eine erfolgreiche Zukunft optimal aufgestellt.

THW Kiel

Neustrukturierung des THW



Jede Zeit hat ihre Strukturen // Seit dem 01. Juli 2009 gelten grundlegende Neuerungen in der Gesellschaftsstruktur des THW Kiel. Sie orientiert sich an gängigen, modernen Führungsstrukturen erfolgreicher Unternehmen. Die bisherigen Strukturen des THW Kiel dienten insbesondere dem Aufbau und der anschließenden Weiterentwicklung des Vereins zu einem Wirtschaftsunternehmen. Seit 1992 wurde so der THW Kiel durch fünf Gesellschafter gelenkt. Sie bestellten die Geschäftsführung und betrauten diese inhaltlich mit Aufgaben. Die Gesamtkontrolle lag hauptsächlich bei den Gesellschaftern und ihre Funktion war zeitlich unbegrenzt. Ein direktes Kontrollorgan gab es in dieser Struktur nicht. Die an der Gesellschaft wirtschaftlich beteiligten Kommanditisten hatten keine Einflussmöglichkeiten auf die Geschäftsführungsmaßnahmen oder die Auswahl der Geschäftsführung. Die dauerhafte Konzentration der Kräfte auf wenige Entscheider wurde durch eine neue Aufgaben- und Rollenverteilung ersetzt, die dem THW Kiel Stabilität in seinem weiteren Wachstum als Grundlage des sportlichen Erfolges verleiht.

Der neue Aufsichtsrat: Einfluss und Kontrolle auf Zeit // Zentrales Kontrollorgan für die Geschäftsführung ist zukünftig der Aufsichtsrat. Er hat eine starke unabhängige Stellung in der Gesamtstruktur. Die Amtszeit seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder ist befristet. Der Aufsichtsrat übernimmt Beratungsfunktionen und entscheidet in wesentlichen wirtschaftlichen und sportlichen Fragen gemeinsam mit der Geschäftsführung. Im Aufsichtsrat soll sowohl der unternehmerische als auch der sportliche Sachverstand vertreten sein. Nach diesen Kriterien werden die Mitglieder gewählt bzw. von den so gewählten Mitgliedern selbst durch weitere Personen ergänzt. Somit werden alle geforderten Fachkompetenzen besetzt. Darüber hinaus kann der Aufsichtsrat in wirtschaftlichen Sachfragen auf den neu geschaffenen Wirtschaftsausschuss zurückgreifen. Dieser ist mit größeren Sponsoren und Gesellschaftern besetzt, die aus der Vergangenheit heraus langjährige und grundlegende Erfahrungen einbringen werden. Diese Konstellation bietet beste Voraussetzungen für einen starken und erfolgreichen THW Kiel.

| | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|--|---|--|---|--|---|--|
| Der Aufsichtsrat | Klaus-Hinrich Vater Vater Unternehmensgruppe Aufsichtsratsvorsitzender | Götz Bormann Förde Sparkasse | Dieter Hein THW Kiel e.V. | Reinhard Ziegenbein Rechtsanwalt und Notar | Klaus Elwardt Zimmermeister | | | |
| Das Management | Ulrich Derad Geschäftsführer | Sabine Holdorf-Schust Geschäftsführerin / Leiterin der GST. | Nina Hübner Geschäftsstelle | Lydia Kahmke Geschäftsstelle | Christian Sievers Marketing | Björn Goos Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | |
| | Jan Voss Finanzen | Katja Schumacher Geschäftsstelle | Jutta Kröger Geschäftsstelle | Harald Stenzel Sonderaufgaben | Fritz Meller Fan-Artikel | | | |
| Die Teamverantwortlichen | Alfred Gislason Trainer | Ole Viken Co-Trainer | Dr. Detlev Brandecker Mannschaftsarzt | Dr. Frank Pries Mannschaftsarzt | Uwe Brandenburg Physiotherapeut | Roland Breitenberger Betreuer | Oliver Thormählen Betreuer | |
| Der Wirtschaftsausschuss | Ulrich Rüter Provinzial Versicherungen Vorsitzender Wirtschaftsausschuss | Willi Holdorf adidas-Salomon AG | Dr. Georg Wegner Rechtsanwalt und Notar | Jochen Lahrtz familia | Dirk Lütje CITTI | Gerd Müller coop e.G. | Helmut Stracke Nordwest.Lotto Schleswig-Holstein | Norbert Wechselbaum S+W Elektrobau |



V.I.P.

Das neue VIP-Konzept

Der THW Kiel ist nicht nur der bekannteste Handballclub Deutschlands, er ist auch der beliebteste. Die Spiele des THW sind in der Regel ausverkauft und das gilt nicht nur für die Spiele in der Sparkassen-Arena in Kiel. Dies macht den THW nicht nur interessant für Fans, sondern auch für Sponsoren.

Business Lounge mit Business Seats // Der THW bietet seinen Sponsoren und Partnern eine Vielzahl von Werbemöglichkeiten. Neu im Portfolio ist die im Februar 2009 eröffnete THW Business Lounge. Der Neuanbau an die Sparkassen-Arena ermöglicht dem THW Kiel die Vermarktung des neuen Business Seat-Konzeptes. Additiv zum bisherigen VIP-Angebot ermöglicht die Business Lounge allen Besuchern ein Handballevent der besonderen Art.

Ab dieser Saison können die Business Seats für jedes Spiel genutzt werden. Als finale Umbaumaßnahme wurden im Anschluss an die vergangene Saison die neuen „Seats“ unterhalb der Logen, auf der E-Seite, eingebaut.

Lounge mit eigenem Ambiente // Bei der Konzeption der Business Lounge wurde viel Wert darauf gelegt, einen einzigartigen Bereich zu schaffen. Die Besucher werden vor den Spielen in der Sparkassen-Arena in einem ansprechenden Ambiente empfangen. Ob an der gemütlichen Bar oder in kleiner Runde an den Tischen können sich die Gäste auf das bevorstehende Spiel einstimmen. Durch zwei Übergänge erreicht man bequem die Sitzplätze in der Arena und taucht ein in die unvergleichbare Atmosphäre der Sparkassen Arena. Die Business Lounge bleibt währenddessen geöffnet und schließt erst 2,5 Stunden nach Spielschluss.

Den Verantwortlichen beim THW Kiel ist wichtig, dass sich die Sponsoren zu hundert Prozent mit ihren Werbemaßnahmen identifizieren können und jede Aktion im Einklang mit der Unternehmenskommunikation steht. Daher erhält jeder Sponsor sein individuelles Angebot. Für alle weiteren Informationen in Sachen Sponsoring beim THW Kiel steht die Geschäftsführung und das Team der Geschäftsstelle jederzeit zur Verfügung.

Die Erfolgsmarke für Fans, Unternehmen und Presse

Auf nationalem und internationalem Parkett genießt die Marke THW Kiel höchste Bekanntheits- und Sympathiewerte. Mit dem Markenzeichen assoziiert man seit Jahren Erfolg, Siegeswille und eine Mannschaft der weltbesten Spieler. Der THW Kiel hat mit seiner Leistungskonstanz in der Liga und bei Turnieren wesentlich dazu beigetragen, den Handballsport zu seiner aktuell hohen Popularität zu verhelfen. Die heimische Halle ist aufgrund des garantiert hohen Unterhaltungswertes stets ausverkauft. Immer mehr Spiele werden im Fernsehen und Internet gezeigt, wenn nicht sogar live übertragen. Die Zuschauerzahlen wachsen auch hier jährlich.

Rückblickend kann festgestellt werden, dass weder Mannschaft noch Verein sich je auf gewonnenen Titeln ausgeruht haben. Im Gegenteil, die Blickrichtung ging immer nach vorne. Kontinuierlich und solide arbeitete man sich im sportlichen wie auch im ökonomischen Sinne an die Weltspitze. Hier hat man seinen Platz gefunden. Diesem hohen Niveau entsprechend gestaltet man die eigene Marken-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Eine tragende Säule des Vereins ist das moderne und äußerst effiziente Verständnis von Sponsoring, Werbung und Pressearbeit. Hier stehen Geschäftspartner, Fans und Pressevertreter stets im Focus des Handelns. Man geht grundsätzlich auf individuelle Bedürfnisse der Sponsoren ein, lebt eine nahe und dynamische Fan-Kultur und informiert über Homepage, Newsletter und Presse-Mitteilungen stets zeitnah und zuverlässig.

Der THW Kiel ist für jeden – unabhängig von Branche und Größe – die ideale Plattform, um das eigene Unternehmen bzw. die eigene Marke weiter nach vorne zu bringen. Geschäftspartner wissen das äußerst förderliche Umfeld, die ausgezeichneten Mediawerte sowie die sehr guten Möglichkeiten, Netzwerke zu bilden und zu pflegen, sehr zu schätzen und zu nutzen.

Spielplan

Saison 2009 ★ 2010

Handball-Bundesliga

| | | | | | | |
|----|----|------------|-------|---------------------------|---|---------------------------|
| 1 | Sa | 05.09.2009 | 15:00 | MT Melsungen | - | THW Kiel |
| 2 | Di | 08.09.2009 | 20:15 | THW Kiel | - | Rhein-Neckar-Löwen |
| 3 | So | 20.09.2009 | 17:45 | TSV Dormagen | - | THW Kiel |
| 4 | Sa | 26.09.2009 | 15:00 | THW Kiel | - | VfL Gummersbach |
| 5 | Mi | 30.09.2009 | 20:15 | TSV GWD Minden | - | THW Kiel |
| 6 | Mi | 07.10.2009 | 20:15 | THW Kiel | - | TBV Lemgo |
| 7 | So | 18.10.2009 | 17:45 | SG Flensburg-Handewitt | - | THW Kiel |
| 8 | So | 25.10.2009 | 17:45 | THW Kiel | - | Frisch Auf Göppingen |
| 9 | Di | 03.11.2009 | 20:15 | SC Magdeburg | - | THW Kiel |
| 10 | Di | 10.11.2009 | 20:45 | Füchse Berlin | - | THW Kiel |
| 11 | So | 22.11.2009 | 17:45 | HSG Düsseldorf | - | THW Kiel |
| 12 | So | 29.11.2009 | 15:00 | THW Kiel | - | HSG Wetzlar |
| 13 | Sa | 05.12.2009 | 20:15 | TuS Nettelstedt- Lübbecke | - | THW Kiel |
| 14 | Sa | 12.12.2009 | 19:00 | THW Kiel | - | TSV Hannover-Burgdorf |
| 15 | So | 20.12.2009 | 17:45 | THW Kiel | - | HSV Hamburg |
| 16 | Mi | 23.12.2009 | 20:15 | HBW Balingen-Weilstetten | - | THW Kiel |
| 17 | Sa | 26.12.2009 | 15:00 | THW Kiel | - | TV Großwallstadt |
| 18 | Mi | 30.12.2009 | 20:15 | THW Kiel | - | MT Melsungen |
| 19 | Sa | 13.02.2010 | --:-- | Rhein-Neckar-Löwen | - | THW Kiel |
| 20 | Sa | 20.02.2010 | --:-- | THW Kiel | - | TSV Dormagen |
| 21 | Mi | 24.02.2010 | 20:15 | VfL Gummersbach | - | THW Kiel |
| 22 | Sa | 06.03.2010 | --:-- | THW Kiel | - | TSV GWD Minden |
| 23 | So | 14.03.2010 | 15:00 | TBV Lemgo | - | THW Kiel |
| 24 | Sa | 20.03.2010 | --:-- | THW Kiel | - | SG Flensburg-Handewitt |
| 25 | Mi | 24.03.2010 | 20:15 | Frisch Auf Göppingen | - | THW Kiel |
| 26 | Sa | 03.04.2010 | --:-- | THW Kiel | - | SC Magdeburg |
| 27 | So | 25.04.2010 | 17:00 | THW Kiel | - | Füchse Berlin |
| 28 | Sa | 01.05.2010 | --:-- | THW Kiel | - | HSG Düsseldorf |
| 29 | Sa | 08.05.2010 | 19:00 | HSG Wetzlar | - | THW Kiel |
| 30 | Mi | 12.05.2010 | --:-- | THW Kiel | - | TuS Nettelstedt- Lübbecke |
| 31 | Sa | 15.05.2010 | --:-- | TSV Hannover-Burgdorf | - | THW Kiel |
| 32 | Sa | 22.05.2010 | --:-- | HSV Hamburg | - | THW Kiel |
| 33 | Sa | 29.05.2010 | --:-- | THW Kiel | - | HBW Balingen-Weilstetten |
| 34 | Sa | 05.06.2010 | 15:00 | TV Großwallstadt | - | THW Kiel |

DHB-Pokal

| | | | | |
|---|-------|----------------|--|----------------------------------|
| 1 | Mi | 23.09.2009 | | DHB-Pokalrunde 2 |
| 2 | Mi | 21.10.2009 | | DHB-Pokalrunde 3 |
| 3 | Mi | 16.12.2009 | | DHB-Pokalrunde 4 (Achtelfinale) |
| 4 | Sa/So | 06./07.02.2010 | | DHB-Pokalrunde 5 (Viertelfinale) |
| 5 | Sa/So | 10./11.04.2010 | | "Final Four" in Hamburg |

EHF Champions League

| | | | | |
|----|-------|---------------------|-------|--------------------------------------|
| 1 | Sa | 04.10.2009 | 18:15 | THW Kiel - Gewinner Wildcard-Turnier |
| 2 | So | 11.10.2009 | 17:30 | FC Barcelona (ESP) - THW Kiel |
| 3 | Mi | 14.10.2009 | --:-- | Gewinner Quali-Gruppe 1 - THW Kiel |
| 4 | Sa | 07.11.2009 | 16:15 | KIF Kolding (DEN) - THW Kiel |
| 5 | So | 15.11.2009 | 17:30 | THW Kiel - Amicitia Zürich (SUI) |
| 6 | Do | 19.11.2009 | 19:15 | Amicitia Zürich (SUI) - THW Kiel |
| 7 | So | 14.02.2010 | 16:30 | THW Kiel - FC Barcelona (ESP) |
| 8 | | 17.-21.02.2010 | --:-- | Gewinner Wildcard-Turnier - THW Kiel |
| 9 | Sa | 27.02.2010 | 15:00 | THW Kiel - KIF Kolding (DEN) |
| 10 | So | 07.03.2010 | 15:45 | THW Kiel - Gewinner Quali-Gruppe 1 |
| 11 | | 24.03. - 28.03.2010 | | Achtelfinale Hinspiel |
| 12 | | 31.03. - 04.04.2010 | | Achtelfinale Rückspiel |
| 13 | | 21.04. - 25.04.2010 | | Viertelfinale Hinspiel |
| 14 | | 28.04. - 02.05.2010 | | Viertelfinale Rückspiel |
| 15 | Sa/So | 29./30.05.2010 | | "Final Four" in Köln |

• Wildcard: Ademar Leon (ESP), TBV Lemgo, RK Celje Pivovarna Lasko (SLO) oder Kadetten Schaffhausen (SUI)
 • Qualifikationsgruppe 1: RK Vardar Skopje (MKD), HC Dinamo Minsk (BLR), Besiktas JK Istanbul (TUR) oder Buducnost Podgorica (MNE)



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Förderern und Freunden des THW Kiel, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beitragen. Besonders hervorheben möchten wir hier:

Hauptsponsor: Provinzial Versicherungen
Teamsponsoren: NordwestLotto | mobilcom debitel | coop
 Sparkassen | familia | Warsteiner Brauerei
IT-Partner und Sponsor: b+m Informatik AG
Generalausrüster: adidas

Impressum: Herausgeber: THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG,
 Herzog-Friedrich-Straße 52, 24103 Kiel
 Konzeption und Realisation: DREIZUNULL, Kiel [www.dreizunull.com]
 Text: DREIZUNULL
 Fotografie: Timo Wilke, living sports

THW THW THW
THW THW THW



THW KIEL Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

Herzog-Friedrich-Straße 52 | 24103 Kiel | ab 05.10.2009: Europaplatz 1 | 24103 Kiel

Telefon: +49 431 / 67 039 - 0 | Fax: +49 431 / 67 039 - 30 | E-Mail: info@thw-handball.de

Stammverein: Turnverein Hassee-Winterbek e.V.

Gründungsjahr: 1904 · Mitgliederzahl des Vereins: 1.466 | Mitglieder der Handballabteilung: 451